

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 16 (1940-1941)

Heft: 26

Artikel: Sis Fraueli

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-712253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeltbiwak von außen und innen



Karl Gotz

Wir hatten unser Blachenzelt zum Nachtbewak bereitgestellt, um in den Wänden, diesen grauen, die müden Leiber zu verstauen.

Des Zeltes Größe war indessen nicht unermeßlich groß bemessen, doch mußte es uns dennoch dienen, obwohl wir keine Oelsardinen.

Wir drückten uns mit großen Plagen in zweifelhafte Ruhelagen, doch stießen Köpfe, Beine, Hände auf ebensolche Widerstände.

Mein Nachbar sprach: «Ich würd's begrüßen, wenn ich an deinen lieben Füßen mit dem getränkten Fußschweißsöcken nicht weiterhin noch müßte schmökken!»

Als ich versuchte, mich zu trülen, begann ein anderer laut zu brüllen, denn ach, ich schlug ihm mit Geschick den Ellenbogen ins Genick.

Manch einer suchte gegen Morgen für etwas frische Luft zu sorgen, denn schließlich fühlte jeder doch, daß es nicht grad nach Veilchen roch.

Am frühen Morgen schllichen, krochen wir aus dem Zelt mit müden Knochen, begrüßten freudig und von Herzen den neuen Tag, trotz Rückenschmerzen.

Lulu.

berin auf mich zu und fragte in leidlichem Französisch: «Wünschen Sie etwas...?»

Ich traute meinen Ohren nicht und fragte: «Wo bin ich..?»
«In guter Obhut, seien Sie ohne Sorge.»

«Habe ich lange geschlafen...?»

«Vierzehnmal ist die Sonne in der Wüste untergegangen. Sie waren krank... sehr krank.»

Langsam kehrten meine Gedanken zurück und alles, was ich erlebte, fiel mir wieder ein.

«Wie kam ich hierher...?»

«Ich ging eines Abends zum Brunnen, noch ehe die Nacht

Fortsetzung von Seite 622, Technische Stellenvermittlung.

208 — Junger Hochbauzeichner für Entwurf und Ausführungspläne. Eintritt 1. März 1941. Architektur-Büro Innenschweiz.

210 — Hochbautechniker, eventuell -Zeichner, mit Praxis in der Herstellung von Kostenvoranschlägen und Auszügen, der auch Maschinenbeschreiben kann. Eintritt sofort. Arch.-Büro Zürich.

214 — Tiefbautechniker für militärische Arbeiten per sofort. Arch.-Büro Westschweiz.

216 — Tüchtiger jüngerer Eisenbetonzeichner per sofort für zirka 1 Monat. Bau-Unternehmung Zürich.

218 — Tüchtiger dipl. Bauingenieur, versierter selbständiger Statiker für größeren Umbau in Eisenbeton. Eintritt anfangs März. Anstellung vorübergehend. Ing.-Büro Nordschweiz.

222 — Tüchtiger Tiefbautechniker, eventuell Bauingenieur, mit Praxis in Tunnelbauten als Bauführer. Bau-Unternehmung Westschweiz.

212 — Schreinerei-Techniker mit Erfahrungen in der Organisation und Gewandtheit im Disponieren für die Leitung eines Fabrikationsbetriebes. Bewerber müssen sich über gute Umgangsformen und sichereres und energisches Auftreten gegenüber der Arbeiterschaft ausweisen können. Eintritt nach Uebereinkunft. Fabrik für die Herstellung von Serienmöbeln und Artikeln aus Holz. Ostschweiz.

224 — Hochbautechniker mit absolvierter Berufslehre als Maurer,

Sis Fraueli

In jeder Kompanie gibt es Soldaten, die dauernd die Zielscheibe von Witzen sind. Unser «Gwaggli-Heiri» kam dabei auch nicht zu kurz.

An einem Sonntag erzählte er uns freudestrahlend, daß ihn heute sein Fraueli besuchen komme. Das rief natürlich unsere ganze Meute auf den Plan und wir platzten dann fast vor Neugier. Als dann dem Heiri ein kleines Hämpfeli am Hals hing, tönte es aus unserer Zuschauerreihe:

«Hätt'er ächt sis Fraueli immene Wäschpulversäckli übercho?»
Vino.



Vorwärts, ihr det — hopp, pressiere,
susch chan ich eu scho dressiere!

ZEICHNUNG VON FW. E. NAEF

sich niedersenkte, da fand ich Sie mit verstümmeltem Gesicht im Sande liegend. Da ich mich niederbeugte, erkannte ich, daß Sie lebten. Ich wußte Sie dem Tode geweiht, wenn Sie liegenblieben oder einer der Männer sie fand. Also ging ich zu Ben Mulay, dem Häuptling, dessen Sklavin ich bin. Er ist mir gut gesinnt und da ich ihm von meinem Funde erzählte und bat, Sie behalten zu dürfen, da sagte er mir nach einigem Zaudern zu, denn er ist den Ungläubigen nicht wohlgesinnt, die in die Wüste eindringen. So brachte ich Sie mit Hilfe einiger Frauen hierher und pflegte Sie, so gut ich konnte.»

(Fortsetzung folgt.)

Zimmermann oder Schreiner für eine Tätigkeit auf dem Gebiete des Prüfs- und Versuchswesens. Eintritt baldigst, vorläufig provisorische Anstellung. Ostschweiz.

226 — Hochbautechniker, eventuell -Zeichner, mit oder ohne Fachschulbildung, selbständig und zuverlässig in der Planbearbeitung und wenn möglich mit Erfahrungen auf dem Bauplatz, hauptsächlich für die Bearbeitung von Wohnungs- und Industriebauten. Eintritt nach Über-einkunft. Arch.-Büro in Heilbronn (Süddeutschland).

228 — Bautechniker für Hoch- und Tiefbau, guter Zeichner zur selbständigen Bearbeitung von Detailzeichnungen, aber auch für Entwurf und teilweise Bauleitung. Kenntnisse in Statik (Eisenbeton- und Holzbau) notwendig, in der Hauptsache für die Bearbeitung von Industriebauten. Eintritt 1. April 1941. Ing.- und Arch.-Büro im Allgäu (Bayern, Deutschland).

24 — Einige tüchtige Eisenbetontechniker, selbständig in der Lösung einfacher statischer Probleme und in der Herstellung von Konstruktionsplänen. Eintritt so bald als möglich. Bedeutendes Ing.-Büro mit Unternehmung in Halle (Saale, Deutschland).

128 Bauingenieur, eventuell Eisenbetontechniker, sicherer zuverlässiger Statiker in Eisenbetonkonstruktionen, wenn möglich mit Praxis in Ing.-Büro. Eintritt nach Uebereinkunft. Büro für Hoch- und Tiefbau in Köln (Deutschland).